Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

17.10.1875 (No. 284)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Erstes Blatt. Sonntag den 17. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 23,404. Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Verlage von C. N. Gutsch in Lörrach ein Geschäftskalender für badische Gemeindebeamte erschienen und gebunden zum Preise von 1 Mark 50 Pf. zu beziehen ist.

Dieser als zweckmäßig empfohlene Kalender kann hier eingesehen werden; auch sind wir bereit, etwaige Bestellungen für die Gemeinden zu besorgen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 2347. Gemäß §. 7 der Verordnung Großh. Justizministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Ortseinwohner, welche zum Amte der Geschworenen oder Schöffen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von Zwanzig Gulden oder 34 Mark 30 Pf. erreicht, aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel bezw. Quittungen zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste übergangen würden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1875.

Stadtrath.
Schnetzler. Mors.

Der evangel. Confirmanden-Unterricht

beginnt Montag den 18. Oktober 1875 um 11 Uhr für die Töchter und um 4 Uhr für die Söhne, und zwar hält Herr Stadtpfarrer Brückner seinen Unterricht bei sich zu Hause, Werderstraße 4; Herr Hofprediger Doll den seinigen in seinem Confirmandensaale, Erbprinzenstraße 6; Herr Stadtpfarrer Längin unterrichtet die Töchter in der ersten Stadtmädchenschule, die Söhne im nördlichen Flügel des alten Lyceums; Herr Stadtpfarrer Zimmermann die Töchter ebenfalls in der ersten Stadtmädchenschule, die Söhne im Realgymnasium; Herr Stadtpfarrer Zittel die Töchter in der höhern Töchterschule, die Söhne im Realgymnasium. Indem wir den Eltern und Fürsorgern hiervon Nachricht geben, fordern wir die Confirmanden auf, zu der bezeichneten Zeit in den betreffenden Lokalen sich erstmals einzufinden.

Evangel. Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, wird Herr Prediger E. Gebhardt aus Zürich, welcher bei den Smith'schen Versammlungen hier, durch Gesang Vielen zum Segen gereichte, Gesangvorträge mit Harmonium-Begleitung halten. Dieselben finden statt Kreuzstraße 2 (Eingang im Zirkel). Eintritt 40 Pf. Der Erlös ist zum Besten der Mission bestimmt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Der Vorstand.
E. Pucklitsch.

Kunstgewerblicher Unterricht an der Großh. Landesgewerbehalle.

3.2. Die Aufnahme der Schüler findet **Montag den 18. Oktober, Abends ½8 Uhr,** im Lesezimmer der Bibliothek gegen Entrichtung des Schulgeldes statt. Dasselbe beträgt für das Wintersemester 1875/76 zehn Mark. Wir ersuchen um pünktliche Einhaltung des Anmeldetermins, da spätere Aufnahmen nur ausnahmsweise stattfinden können.

Der Vorstand.

3.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 18. d. M. findet die Haupt-Schluß-Uebung (Tag- und Nachtprobe), unter Zuziehung der Feuerwehren der Maschinenbaugesellschaft und der Silberfabrik, am Steighause statt.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung präcis **4 Uhr.**

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 18. Oktober 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus dem Nachlaß des **Silberverwalters Weber**
im Entresol des Küchenbaues im Großh. Schloß, Eingang im vordern Küchenhof, gegen sofortige Baarzahlung:

1 Chiffonniere, 1 aufgerichtetes Bett mit Rost und Roßhaarmatratze, 1 Schlafkanapee, 1 einthürigen Kasten, 1 Tisch, 2 Strohstühle, 1 Fenstertritt, Bettweißzeug, etwas Küchengeschirr, 1 Ofen, 3 Waschzüber, 2 Krautständer, leere Weinflaschen;

ferner:

eine große Anzahl sehr gut erhaltener Herrenkleider (worunter zwei neue Winterpaletots) und Leibweißzeug;

1 mittelgroßen, gut erhaltenen eisernen Herd,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Die zur Einrichtung einer Gasleitung in dem neu erbauten Bureaugebäude und in der anschließenden Güterempfangshalle auf dem hiesigen Bahnhof erforderlichen, zu 1807 M. 40 Pf. veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben. Die Uebernahmsbedingungen, sowie der bezügliche Voranschlag liegen bis zum

Montag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, zu welcher Zeit die eingekommenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten geöffnet werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1875.

Der Großh. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
Möglich. (H. 61065 a.)

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

2.2. Die verschiedenen Bauarbeiten zur Herstellung eines Abtrittgebäudes für die Hauptwerkstätte hier, veranschlagt zu 2,400 M., sollen höherer Anordnung gemäß an einen Uebernehmer zur Ausführung vergeben werden.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlage sowie von den bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen Einsicht nehmen und ihre deßfallsigen Angebote portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis zum

20. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

daselbst einreichen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1875.

Der Großh. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
Möglich. (H. 61066 a.)

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung der Bedürfnisse für die Menageküche der Mannschaften der in Karlsruhe garnisonirenden 4 Escadrons des Regiments soll vom 1. November cr. ab auf ein Jahr an einen Unternehmer vergeben werden.

Die Lieferung hat nach Tages-Portionssätzen zu erfolgen.

Die Lieferungs-Bedingungen können in den Nachmittagsstunden im Zahlmeisterbüreau eingesehen werden.

Offerten sind versiegelt bis zum 21. d. M. einzureichen. Karlsruhe, den 11. Oktober 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Aufforderung.

Am 1. Oktober d. J. waren die städt. Umlagen für das 4. Quartal (1. Oktober 1875 bis 1. Januar 1876) verfallen.

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis längstens **25. Oktober d. J.** zu bezahlen.

Sollten Steuerpflichtige bis jetzt noch keine Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben ersucht, dieses der Verrechnung anzuzeigen, damit ihnen solche ungesäumt zugestellt werden können.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1875.

Stadtkasse-Verrechnung.

3.2. Lautenschläger.

Bekanntmachung.

3.3. Die Abfälle in den Mannschafts-Menageküchen als Knochen ꝛc. sollen vom 1. November cr. ab auf ein Jahr an den Meistbietenden abgegeben werden.

Das Nähere ist im Zahlmeisterbüreau zu erfahren.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Lagerbuches von der Gemarkung **Büchig** ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 11. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Büchig abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1875.

Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Ettlingen.

Rindfasel-Versteigerung.

2.2. Am **Montag den 18. Oktober d. J.,** Vormittags halb 12 Uhr, läßt die Gemeinde Ettlingen im Farrenstallhof einen schweren Rindfasel öffentlich versteigern.

Ettlingen, den 13. Oktober 1875.

Bürgermeisteramt.

Ph. Thiebauth. Arnold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bismarckstraße 1, gegenüber dem General-Commando-Gebäude, ist der untere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen; deßgleichen 2 schöne Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel.

* Werderstraße 6, gegenüber dem Vierordtsbad, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansardenkammer, Keller und Waschküche sofort billig zu vermiethen.

*2.2. Werderstraße 8, nächst dem Vierordtsbad, ist auf den 23. Oktober der 2. und 4. Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermiethen. Die Wohnungen haben Glasverschluß, Wasser- und Gasleitung und sind mit allem Comfort ausgestattet. — NB. Der 4. Stock kann auch an kleine, ruhige Familien in zwei Abtheilungen vermiethet werden mit je 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Schützenstraße 14 im 4. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen.

Kriegsstraße 34:

Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der

3.3. **Rheinischen Baugesellschaft.**

2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen bei Restaurateur Schüßler, Ecke der Bahnhof und Marienstraße 1.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein oder zwei unmöblirte Zimmer mit Kochofen sind in der Kronenstraße um billigen Preis zu vermiethen durch Hugo Böhm, Marienstraße 29 im 4. Stock.

*2.2. Nowacks-Anlage 1 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

2.2. In der Waldhornstraße 56 sind 3 ineinandergehende Zimmer nebst Alkov bis zum 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Moritz Schultz, Bahnhofstraße 26.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

*2.2. Sogleich zu vermiethen: zwei fein möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Wilhelmsstraße 28 parterre.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*2.2. Zähringerstraße 100, 2 Stiegen hoch rechts, sind 2 freundliche Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

* Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße 22 b ist im 3. Stock, auf die Werderstraße gehend, ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.1. Stephanienstraße 67 ist ein hübsches, möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kriegsstraße 23 sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

*** Ein schön möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

* Langestraße 48 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 24. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Wilhelmsstraße 31 sind schöne, möblirte Zimmer zu vermiethen: ein Parterrezimmer und zwei ineinandergehende Zimmer.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches **selbstständig kochen** kann, findet bei einer in Mühlhausen im Elsaß wohnenden kleinen Familie unter günstigen Bedingungen **sogleich** eine Stelle. Näheres Nowacks-Anlage 4, eine Treppe hoch.

*3.3. Ein ordentliches Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 143 im 1. Stock.

*3.3. Eine perfekte Köchin findet sogleich eine Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres Ritterstraße 9.

2.2. Ein williges Mädchen kann sogleich gegen hohen Lohn eintreten bei Restaurateur Schüßler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

2.2. **Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann und etwas Hausarbeit zu übernehmen hätte, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 159, im Geschäft.**

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht: Waldstraße 11.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere Kriegsstraße 124.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 26 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im zweiten Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.9.

Kapital-Gesuch.

*2.2. **300—400 fl.** werden von einem hiesigen Geschäftsmann gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 105 L. niederzulegen.

Tüchtige Holzbildhauer und Möbelschreiner

finden sofort dauernde Beschäftigung.

3.3. Möbelfabrik **Hasslinger.**

Arbeiter

gesucht für die Lackfabrik von L. Berblinger hier. Nur ganz gut empfohlene wollen sich melden im Kontor **Ettlingerstraße 31.** *2.2.

3.2. Eine einfache

israel. Köchin,

mit guten Zeugnissen versehen, welche perfekt kochen kann und reinlich ist, wird gegen hohen Lohn nach Frankfurt a. M. gesucht. Schriftliche Meldungen sub Chiffre **A. 4227** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Kellnerin-Gesuch.

3.3. **Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort Jahresstelle. Melden mögen sich aber nur solche, welche sich über Treue und Fleiß ausweisen können.**

W. H. Schuhmann,
Gasthaus zum Mohren.

Hausknecht-Gesuch.

*2.2. Ein braver Bursche von 14—16 Jahren wird sogleich gesucht.

W. Gastel, Ritterstraße 8.

Lehrlingstelle

für einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Knaben in einem größeren kaufmännischen Geschäft, unter Einräumung günstiger Bedingungen sofort zu besetzen. Offerten unter M. L. im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Wasch-Anstalt Beiertheim.

3.2. Es wird ein jüngerer, fleißiger Bursche, welcher auch mit Pferden umzugehen weiß, zum alsbaldigen Eintritt für leichtere Arbeit gesucht.

Ebenso werden jüngere Mädchen, welche mit der Zeit das Bügeln unentgeltlich erlernen können, für leichte Arbeit gesucht.

J. Heß.

Verlaufener Hund.

*3.2. Ein junger, schwarzer Pinscher mit gelben Extremitäten und weißem Strich auf der Stirne hat sich vergangenen Sonntag verlaufen. Es wird um Rückgabe gegen Belohnung Kriegsstraße 27 gebeten.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

2.2.

Zu verkaufen:

1 Sekretär, 1 Schreibtisch, Kommoden mit Schubladen, massive Bettladen, Roste Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Pfeilertische, Stroh- und Rohrstühle, 1 Kindertischchen mit 2 Rohrstühlen, Küchenschäfte, Wasserbänke, Fußschemel, Spuckkästchen, 1 gebrauchte Chiffonniere, 1 Pfeilerschränkchen: Waldstraße 30.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei noch neue **spanische Wände**, je 8' hoch und 7½' lang, sind um billigen Preis zu verkaufen: 25 Blumenstraße 25.

* **Meidinger**-Ofen, fast neu, 1,20 M. hoch, 0,46 M. breit, zwei Zimmer heizend, ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 2 B im 2. Stock.

* Eine **Bettlade** nebst Stroh- und Seegrasmatratze, und ein nußbaumener **Tisch**, alles sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Langestraße 239 im 2. Stock.

* Eine **Kinderwiege** und ein **Krautständer** stehen um billigen Preis zum Verkauf: Kronenstraße 18.

* Ein großer, brauner **Porzellanofen**, für Steinkohlenfeuerung, ist zu verkaufen: Zirkel 29 im Laden.

* Ein kleiner, weißer, gut erhaltener **Porzellan-Ofen**, für Holzfeuerung geeignet, wird billig verkauft: große Herrenstraße 46 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

*3.1. Circa 150 leere **Champagnerflaschen** werden zu kaufen gesucht: Kriegsstraße 143 im 2. Stock.

* Ein wohlerhaltener **Gänsestall** wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 21 im ersten Stock.

Ein gebrauchter, aber nur feiner **Schleifstein** wird zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstraße 124.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

3.2. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern und wohnt nun Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Aron Mahler,
vormals Waldhornstraße 56.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend alte Metalle, sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Zink, Lumpen, Papier u. s. w. und zahlt die besten Preise hiefür.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.
Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt.

H. Zachmann's Tanzunterricht
beginnt am 5. Oktober, Abends 8 Uhr. Unterricht für Einzelne sowie für einzelne Paare zu jeder Zeit. Damen wird der Unterricht durch meine Frau im Nebensaale ertheilt. Auch wird Unterricht zur Erlernung einzelner Tänze ertheilt.
Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, 2. Stock, gemacht werden. —

Privat-Bekanntmachungen.

E. Dambacher, Arzt,
wohnt von heute an **Stephanienstraße 92.**
Aufträge aus dem östlichen Stadttheile können wie bisher im städtischen Krankenhause abgegeben werden. *3.2.

Citronen, Orangen
schönste Waare bei billigsten Preisen bei
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Feinsten Tafelsenf
von **Theodor Morkopf**
empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Aechter Dorschleberthran
von Karl Baschin,
2.1.
aus frischen **Dorschlebern** bereitet, ist soeben die erste Parthie wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Weitere Niederlagen befinden sich bei **Ferd. Seiler,** Erbprinzenstraße 33, **W. Schmidt** Wittwe, Langestraße 112, und **Jos. Küst,** Langestraße 54.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein

Pelzwaaren-Lager
Ecke der Langen- und Lammstraße 145
(Eingang Lammstraße),

wovon ich meine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß setze und um ferneres Wohlwollen bitte.

Achtungsvoll
G. Köhli, Kürschner.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875. 6.6.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.
4.1.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,
75 Waldstraße 75,
empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.3.

57 Amalienstrasse 57
Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. —

6.1. Garantirt reinen

alten

Malaga

(1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt à **2 M. 50 Pf. per Flasche**, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,
zum grünen Hof.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,
Adlerstraße **15**,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Chocoladen

der Kaiserlich Königl.
Hof-Chocoladen-Fabrik:
Gebrüder Stollwerck in Cöln,
wegen vorzüglicher Qualität allgemein bevorzugt, befinden sich auf Lager in **Carlsruhe** bei Conditor
Louis Oesterle.

Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck**, Apotheker. 12.8.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Bordeaux-Médoc,

per Flasche 1 Mark incl. Flasche, empfiehlt
Karl Hauger, Weinhandlung,
3.2. 209 Langestraße 209.

In der **Mehlhalle** en gros & en détail von **Max Maisch, Vertreter mehrerer Kunstmühlen**, Lammstraße 3, sind zum Verkauf aufgestellt: sämmtliche Sorten Mehl, Gries, von den feinsten bis zu den geringsten, und werden bei Abnahme von ganzen Säcken à 2 Cent. und 1 Cent. Mühlenpreise berechnet. Bei Abnahme kleinerer Quantitäten tritt eine entsprechende Preis-Ermäßigung ein. 4.2.

Das Neueste in garnirten **Damen-** und **Kinderhüten** ist stets in großer Auswahl vorräthig.

Getragene Hüte werden jederzeit nach den neuesten Formen façonirt und garnirt unter Zusicherung gediegener Arbeit und billiger Preise.

Max Lembke,
122 Langestraße.

Schirm-Fabrik

3.2. von

Anselm Hirsch,

Langestrasse 167, *dem Erbprinzen gegenüber*,

empfiehlt das **Neueste**

in **Herren-** und **Damen-Regenschirmen.**

Englische Regenschirme

(Fox's Patent Paragon)

zu **äusserst billigen** aber festen Preisen.

Ueberzüge und **Reparaturen werden rasch** und **billig gemacht.**

3.2. **Regenschirme**

in größter Auswahl, in Seide und Zanella, zu billigst gestellten Preisen und von anerkannt guter Qualität empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.

NB. Schirme werden überzogen und Reparaturen auf's Beste gemacht.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen dahier eine **Weinhandlung** eröffnet habe.

Ich empfehle meine reingehaltenen Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Pfälzer und badischen Landweine. Sämmtliche Weine werden faß- und flaschenweise abgegeben und sichere bei reeller Bedienung billigste Preise zu.

Hochachtungsvoll

Carl Hauger,
209 Langestraße 209.

*2.2.

Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Ausgezeichnet
durch **Billigkeit, hohe Nährkraft** und **Leichtverdaulichkeit** ist der
Timpe'sche Kraftgries
ganz vorzüglich als Nahrung für **Säuglinge** und **kleine Kinder.**
Senden Sie mir umgehend wieder von dem **vortrefflichen Kraftgriese,** welcher sich **so gut bewährt hat.**
Wismar, Breite Straße 23.
Hrch. Hammerdörfer.
à Packet 40 und 80 Pfennige bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Tischwein,

per Flasche 60 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Hauger, Weinhandlung,
3.2. 209 Langestraße 209

Nordhäuser

Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 M. 70 Pf., 1 M. 60 Pf. u. 1 M.
Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 2 M. 40 Pf. und 1 M. 40 Pf.
„Passe par tout"
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 2 M. 10 Pf. u. 1 M. 20 Pf.
Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 M. 70 Pf. und 1 M.
Gilka, Berliner Getreidekümmel, ächt à Flasche 1 M. 70 Pf.
Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 2 M. 40 Pf., 2 M. 60 Pf. u. 1 M., sowie alle Sorten feinere u. ordinäre Liqueure.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 3.1.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von **Robert Süssmilch** in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

Die **Paul Kneifel**'sche
Haartinktur

von den renommirtesten Aerzten (siehe die betreffenden Inserate) als zweifellos wirksam, allen Haarleidenden auf das Wärmste empfohlen, auch wo keine andere Mittel halfen, hält in Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark stets vorräthig das Parfümeriegeschäft von **Luise Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstraße 4. Alles Nähere die Gebrauchsanweisung. 6.2.

Trauer- und Halbtrauer-Waaren

empfehle ich in
neuer reicher Auswahl
zu sehr billigen Preisen:

Thibet, Rips, Cachemires,
Orleans, Alpaccas,
Popelines,
Schwarze Seidensammte
(mit Garantie),
Moirée, Regenmantelstoffe,

Flanell, Tuch, Buckskin,
Châles und Tücher,
Foulards,
Schwarze Seidenzeuge
(mit Garantie),
Cattune, Piqué, Shirtings

in guten und soliden Qualitäten.

Johannes Steltz,

4.2. neue Waldstraße 46.

Gestickte und genähte Hemden-Einsätze.

Lager von **Leinwand, Shirtings.**

Die Hemden- u. Wäschefabrik
von
U. L. Homburger,
Langestraße 211,
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Herren-Hemden
nach Maass
in bestsitzendem Schnitte und unübertrefflicher Ausführung.

Kragen, Manschetten.

Cravattes, Taschentücher, Knöpfe.

Kochherde,

dauerhaft, nach neuester Construction gearbeitet, empfiehlt
Karl Müller, Herdfabrikant,
Akademiestraße 36.

5.5. **Friedrich Kiefer in Mühlburg**
empfiehlt sein reich assortirtes **Möbel-Lager** in allen Sorten vorräthiger Möbel und eine große Auswahl aller Sorten **Polstermöbel** zu billigem Preis.

Gebrüder Leichtlin,

Karlsruhe,

73 Zähringerstrasse 73,

beehren sich, um irrigen Ansichten zu begegnen, hiermit anzuzeigen, dass

Druckarbeiten jeder Art,

wie:

Besuchkarten,	*Geburtsanzeigen,*	*Facturen,*
Adresskarten,	*Verlobungsanzeigen,*	*Rechnungen,*
Empfehlungskarten,	*Heirathsanzeigen,*	*Preislisten,*
Einladungskarten,	*Traueranzeigen,*	*Avisbriefe,*
Jagdkarten,	*Circulare,*	*Wechsel,*
Tanzkarten,	*Impressen,*	*Anweisungen,*
Tischkarten,	*Kopfbogen,*	*Quittungen,*
Menus,	*Briefköpfe,*	*Memorandums,*

Adressen- und Firmendruck auf Couverten etc.

in der kürzesten Zeit und zu sehr billigen Preisen auf deren amerikanischen Tigeldruckmaschinen in den neuesten Schriftarten ausgeführt werden, sowie dass dieselben durch Aufstellung einer

Perforirmaschine

nunmehr auch in der Lage sind, das Durchlöchern der Papiere zum Zweck des Abreissens einzelner Theile, wie dies bei

Quittungsbüchern,	**Controlbüchern,**	sowie bei **Loosen,**
Chequebüchern,	**Anweisungsbüchern,**	**Billeten etc.**

gewünscht wird, herzustellen. — Ferner empfehlen dieselben

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher

eigener Fabrikation

in bester und solidester Ausführung zu wesentlich billigeren Preisen als solche von verschiedenen norddeutschen Fabriken angeboten werden.

Liniaturen einfacher und complicirter Art werden rasch und billig geliefert.

Das Prägen

von **Initialen, Devisen, Monogrammen, Wappen** etc.

in weiss, farbig, Gold und Silber

auf Briefpapier und Couverten wird unter Vorlage der neuesten Zeichnungen und Muster in geschmackvoller Weise ausgeführt. 3.1.

Ein Posten **Regenmäntel** und **Regenräder** von gutem Stoff zu **7 fl., 8 fl.** und **9 fl.**,
" " **Wintermäntel** zu **5 fl., 6 fl.** und **7 fl.**,
" " **halbanschließende Jaquettes** zu **7 fl., 8 fl.** und **9 fl.**,
" " **ganzanschließende Jaquettes** zu **9 fl., 10 fl.** und **11 fl.**

haben wir **durch Gelegenheitskauf sehr billig erworben** und verkaufen solche, um rasch damit zu räumen, zu obigen **enorm** billigen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

2.2. **Karlsruhe, Langestraße 175.**

Was nur Schönes, Feines und Neues von **Stoffen** für **Herrenkleider** die jetzige Mode bietet, ist bei mir vollständig assortirt in **großer Auswahl** eingetroffen.

Ich empfehle namentlich:

feine **Niederländer** und **Brünner** Stoffe von den besten und gediegensten Fabrikaten, sowie feinste **französische Nouveautés** für Beinkleider; **Anzüge** und **Paletots; englische** Stoffe, ausgezeichnete Qualität, für **ganze Anzüge.**

Was **schöne Arbeit** und **Billigkeit** betrifft, so biete ich neuerer Zeit Alles auf, um stets zu den **niedrigsten Preisen** zu verkaufen, und erkläre mich sofort bereit, wenn je auf hiesigem Platze **Jemand billiger** und reeller bedient wird, als in meinem Hause, **20%** **Nachlaß** zu geben.

Vergleich: Winterpaletots, früher nur für **100** Mark möglich, und sich einen von mir gefertigten zu nehmen, heute schon für **40** Mark nach Maaß.

Zum Prophet,

Kleiderfabrik von F. G. Brückner,

Langestraße 205.

3.3.

Milchglas-Lampenschirme,
Lampenkugeln,
Cylinder für Gas u. Petroleum
empfiehlt billigst (an Wiederverkäufer mit Rabatt.)

3.3. **M. Winter,**
30 Herrenstraße.

Grünwinkel. Kirchweihe.

Zu der heute Sonntag stattfindenden Kirchweihe lade ich ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß ich mich mit Backwerk aller Art, frischem Geflügel und Wildpret, sowie neuem süßen Wein hinreichend vorgesehen habe.

Friederike Kist Wittwe,
zum badischen Hof.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in **Paris** beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12,

Eingang Erbprinzenstraße.

HEMDEN OTTO HIMMELHEBER. gediegene Ausführung nach MAASS. WÄSCHE-FABRIK Neuester Schnitt.

4.2.

Visitenkarten von M. 1. 40 an per 100.

Louis Döring

Carlsruhe
Langestraße 159.

Empfehlung.

6.2. Geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum bringe mein großes Lager in Porzellan, Steingut und Glaswaaren in empfehlende Erinnerung und sichere billige Preise zu.

Carl Fähnle,
42 Kronenstraße 42.

---

100 Visiten-Karten

12 Sgr.

werden franco gegen Einsendung des Betrags in Marken, elegant ausgeführt von **R. Morgenstern,** Frankfurt a. M. 5.4.

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter macht hiermit den hiesigen und auswärtigen Einwohnern die ergebenste Anzeige, daß er in hiesiger Stadt ein **öffentliches Geschäfts- und Commissionsbureau** errichtet hat und empfiehlt sich zur Vermittlung von An- und Verkäufen von Häusern, Gütern, Liegenschaften aller Art, in Beschaffung von Kapitalien jeder Größe, im Einziehen von Ausständen, in Anfertigung von Klagen, Bittschriften und Verehelichungsgesuchen. Gefälligen Aufträgen sieht entgegen

Mühlburg, den 12. Oktober 1875. **Holdermann,** Geschäftsagent.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Sonntag den 17. d. Mts.,

veranstalten wir unter freundlicher Mitwirkung

der Gesellschaft „Liederkranz"

in den Räumen des Bürgervereins

Eine Abendunterhaltung,

verbunden mit **Glückshafen** und **Tanzvergnügen.**

I. Theil.

Theatralische Aufführung von

List und Phlegma.

Posse mit Gesang in einem Akt von L. Angely.

II. Theil

Production in der

Zauberei und Salonmagie.

III. Theil.

Gesangs- und Musikvorträge.

IV. Theil.

Auftreten der berühmten Akrobatengesellschaft **Wwe. Kniehoch.**

Eine Stunde Pause.

V. Theil.

Tanzunterhaltung.

Anfang Abends 7 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Der Eintritt ist auch Nichtmitgliedern gestattet und sind Karten
in den **Saal** . . à 1 M. 50 Pf.,
auf die **Gallerie** . à — M. 50 Pf.

zu haben bei den Herren:

Alex. Frey, Karl-Friedrichstraße,
Kaufmann **Maisch,** Ludwigsplatz,
" **Schütz,** Schützenstraße 20,
" **Rud. Schnupp,** Langestraße 243,
Louis Ziegler, Kreuzstraße 22,
Otto Peitz, Waldstraße 8,

und Abends an der Kasse, woselbst auch Programme à 10 Pf. zu haben sind.

Der Vorstand. 3.3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.